

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

eine spannende Woche liegt hinter mir. Zunächst begann sie mit einem sehr guten Bundesparteitag der CDU. Doch schon am Dienstag bin ich zu einer jugendpolitischen Ausschussreise ins Baltikum aufgebrochen. Es war eine sehr aufschlussreiche Reise mit vielen guten Gesprächen und neuen Ideen. Ich werde in den kommenden BriefTauber-Ausgaben mehr dazu berichten.



Am Samstag war nicht nur ein erfolgreicher Kreisparteitag, sondern ich hatte die Ehre bei einer besonderen Veranstaltung dabei zu sein: unser Parteifreund Jules August Schröder wurde zum Ratsherrn und Ehrenbürger der Stadt Büdingen ernannt. Es ist schön zu wissen, dass es noch Menschen gibt, die ein solches Engagement für ihre Heimat aufbringen.

Ihr und Euer

Peter Tauber

Tauber: „Staatssekretär muss sich nicht entschuldigen“

"Es gibt keinen Grund, warum sich der Staatssekretär beim Kollegen Raabe entschuldigen muss. Nachdem der Staatssekretär eine halbe Stunde länger als geplant mit uns gesprochen hatte, wir alle Probleme vortragen konnten und sogar die Zusage hatten, dass die Studie des Main-Kinzig-Kreises ernsthaft geprüft wird, hatte Raabe den Staatssekretär mehrmals mit der Frage konfrontiert, inwieweit die Kapazität des Flughafens reduziert werden könnte, um den Fluglärm zu verringern. Diese Frage fällt allerdings nicht in die Zuständigkeit des Bundesverkehrsministeriums, sondern obliegt dem Flughafen und der Genehmigungsbehörde. Das weitere Verhalten Raabes führte dazu, dass der Staatssekretär die Bitte Raabes ausschlug, für ein gemeinsames Foto zu posieren. Das war der ganze angebliche Skandal.

„Künftig werde ich bei Gesprächen andere Fachleute bzw. Betroffene hinzu bitten. Dem Staatssekretär und dem Bundesverkehrsminister danke Tauber zudem noch einmal, dass das Gespräch überhaupt stattfand“, so Peter Tauber.

Tauber fragt sich zudem, ob Raabe ernsthaft glaubt, dass er nach seinem "Auftritt", nach der Verunglimpfung des Staatssekretärs schon im Vorfeld des Termins als ungeeigneten Gesprächspartners und seinen nun getätigten Äußerungen einen Termin im Ministerium bekommt. Den gesamten Artikel finden Sie auf Taubers Homepage unter folgendem Link: <http://trimr.de/15yP>

Tauber zufrieden mit Parteitag



Peter Tauber mit Aloys Lenz und Marianne Hain-Lingens.

2003 hatte sich die CDU auf dem Bundesparteitag in Leipzig vorgenommen, Deutschland wieder nach vorne zu bringen. Damals waren mehr als fünf Millionen Menschen arbeitslos, heute sind es nur knapp mehr als die Hälfte. Damals war Deutschland wirtschaftliches Schlusslicht in Europa, heute ist unser Land Motor für Wachstum und Beschäftigung sowie die treibende Kraft bei der Bewältigung der Schuldenkrise. Auch auf dem diesjährigen Parteitag hatte die CDU wichtige Entscheidungen zu treffen. Eurokrise, Lohnuntergrenze, Bildung: aufgrund einer sich ständig verändernden Welt braucht es neue Antworten.

Dem Vorwurf, die Union werfe dabei Überzeugungen über Bord widerspricht Tauber: „Der Wertekompass der Union bleibt unverändert. Unsere Politik ist geprägt durch das christliche Menschenbild. Wir sind die Volkspartei der Mitte, in der Konservative eine Heimat finden und die für



die soziale Marktwirtschaft steht. Aber wir machen keine Politik mit einer dogmatischen Ideologie. Die Antworten auf neue Probleme können nicht dieselben bleiben wie vor 30 Jahren. Es ist eine Stärke der CDU, auf die Herausforderungen der Zeit zu reagieren. Ich bin der Meinung, dass wir über Haltung und nicht über Instrumente reden müssen. Die Wehrpflicht ist kein Wert. Sie ist ein Instrument. Der Wert oder die Haltung ist die Bereitschaft, Deutschland zu dienen. Das ist eine Haltung für die die Union steht“, so Peter Tauber.

Tauber, der gemeinsam u.a. mit dem Landtagsabgeordneten Aloys Lenz und dem Mitglied im Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises Marianne Hain-Lingens an dem Parteitag teilnahm, begrüßte die Beschlüsse zur Lohnuntergrenze. „Wir wollen eine Lohnuntergrenze, die von starken Tarifparteien festgelegt und von der Politik für allgemein verbindlich erklärt wird. Wir wollen keinen Bieterwettbewerb der Politik um den höchsten Mindestlohn.“ Den vollständigen Artikel lesen Sie auf Peter Taubers Homepage unter folgendem Link: <http://trimr.de/15yO>

Peter Taubers neuster Blog zum Fluglärm

Kennen Sie Peter Taubers Blog schon? In diesem berichtet der Bundestagsabgeordnete von seiner ganz persönlichen Meinung zu verschiedenen politischen Themen oder eine Beschreibung des politischen Alltags in Berlin in einer Sitzungswoche. Den Blog „SCHWARZER PETER“ können Sie unter folgender Internetadresse finden und genauso wie den Brieftauber abonnieren: <http://peterbauer.wordpress.com/>



Dr. Peter Tauber gratuliert Jules August Schröder



Jules August Schröder mit Stadtverordnetenvorsteher Bernd Luft nach der Verleihung der Ehrenbürgerwürde.

Vergangenen Samstag wurde der Büdinger CDU-Ehrenfraktionsvorsitzende Jules August Schröder zum Ehrenbürger der Stadt Büdingen ernannt. Auch Peter Tauber war bei der feierlichen Stadtverordnetenversammlung im Alten Rathaus zu Gast und gratulierte von ganzen Herzen. „Ein toller Mann, ein wirklicher Herr. Ein Supertyp! Meinen Glückwunsch an eine außergewöhnliche Persönlichkeit“, so der Bundestagsabgeordnete.

Tauber sprach zu Mindestlohn

Vergangene Woche sprach Peter Tauber vor dem Plenum des Bundestages zum Thema Mindestlohn. Seine Rede können Sie auf unter folgendem Link nachverfolgen: <http://trimr.de/15yT>



Peter Tauber während seiner Rede.

Erfolgreicher Parteitag der CDU

Nach mehr als zweistündiger Diskussion hat der Kreisparteitag der CDU Main-Kinzig am Wochenende den Leitantrag „Frischer Wind für den Main-Kinzig-Kreis“ zum Thema Erneuerbare Energien beschlossen. Mehr Infos dazu demnächst in der Presse und auf der Internetseite der CDU MKK.



Peter Tauber auf dem Kreisparteitag.

Terminhinweise (Auswahl)

22.11.; 17:00 Uhr
Gesprächsrunde Evangelische Freiwilligendienste für junge Menschen, Berlin

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßblauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@peterbauer.de